

W231 Felix Flörchinger

Tagesordnungspunkt: 7.2.3. Beiratsmitglied (offen)

Kandidatur für den Beirat(offen) - Felix Flörchinger

Was brauchen wir um uns weiter zu entwickeln?

Hunderttausende gehen bei Fridays for Future, Ende Gelände und Co auf die Straßen und fordern eine ambitioniertere Klimapolitik. In Deutschland, Europa und weltweit und trotzdem, haben wir eine Bundesregierung die nicht handelt und ein lächerliches „Klimapaket“ beschließt. Wir haben nur noch wenig Zeit um zu handeln und ich möchte, dass wir im Bereich Klima weiterhin die größte Kompetenz haben und uns zusätzlich weiterbilden, um alle Klimawandelleugner endgültig in die Schranken zuweisen.

Ein weiteres Problem ist der wachsende Antisemitismus und dem damit verbundenen Rechtsextremismus. Ganz Deutschland war schockiert nach der Tat in Halle, aber wenn wir ehrlich sind musste es fast so kommen. Juden haben wieder Angst in Deutschland zuleben und ich finde, grade aufgrund des geschichtlichen Hintergrundes in Deutschland, Das ist eine Schande! Wir sollten uns in einem Programm stärker mit Antisemitismus beschäftigen und alle Ortsgruppen in diesem Thema fit machen. Desweiteren sollten wir weiter gegen Rechts kämpfen, denn Hass ist keine Meinung sondern Hetze! In Seminaren, Aktionen und in einem Programm sollten wir alle, Argumente entwickeln und stärken. Sodass wir alle die Hetze, der Faschist*innen entkräften und widerlegen können.

Ein weiterer Punkt sind die Ortsgruppen. Ich freu mich darüber, dass die GRÜNE JUGEND gerade so stark wächst und ich es geschafft habe in meiner Heimatstadt eine Ortsgruppe mit rund 20 Mitgliedern auf die Beine zu stellen. Jedoch haben wir auf dem Land kaum Unterstützung und wir sollten auch gezielt Leute aus dem



Über mich:

Ich bin in der 10.Klasse des Nikolaus-von-Weis Gymnasiums in Speyer

Hobbys:

Tennis, Singen, Politik (Kommunal)

Politische Schwerpunkte:

- Klimaschutz
- Soziale Gerechtigkeit
- Menschenrechte

Ehrenamtliche Biographie:

- Seit 2019: Mitglied der GRÜNEN JUGEND

- Seit 08/19 Sprecher der GJ Speyer

Kontakt:

Email:

felix.floe22@web.de

Insta: felixfloe03

Dorf ansprechen, dort haben wir nämlich noch großes Potenzial. Meiner Meinung nach müssen wir ein Programm erarbeiten, das neue Mitglieder direkt in die politische Arbeit miteinbezieht und so auch überzeugt. Desweiteren sollten wir als GJ, Kreisverbände in Gründung oder im (Wieder) Aufbau unterstützen und landesweite Ansprechpartner benennen. Zu den Kreisverbänden gehört für mich aber auch die Vernetzung untereinander, was machen die anderen KV's gerade? Veranstalten sie spezielle Events? Diese und andere sind interessante Fragen die möglichst jeder im Landesverband mitbekommen sollte. Deshalb würde ich mich dafür stark machen, dass ein monatlicher Newsletter aus allen Kreisverbänden an alle Mitglieder im ganzen Bundesland eingeführt wird und Veranstaltungen stärker beworben werden. Zudem sollte ein landesweiter Verteiler eingerichtet werden, der automatisch an alle Kreisvorstände Veranstaltungshinweise sendet, so könnten diese ihre Mitglieder Vorort informieren. Außerdem sollte der Landesvorstand öfter Kreisverbände besuchen und Anregungen mitnehmen, um die eigene Arbeit zu verbessern.

Als letzten Punkt möchte ich die Bildung ansprechen. Immer weniger Leute gehen auf eine Realschule+ oder machen eine Ausbildung, da diese Leute als „dumm“ bezeichnet werden.

Doch man ist nicht „dumm“, wenn man kein Gymnasium besucht, es kann nun mal eben nicht jeder und das ist vollkommen okay. Gerade Ausbildungen, die zum Handwerk gehören werden sehr gut bezahlt und das sollten wir auch nach außen tragen. Ein Programm, das für Ausbildungen wirbt und eine gerechte Mindestvergütung fordert, könnte uns dabei helfen den Ruf der Ausbildung zu verbessern. Zudem sollten wir auch an unserem Image, der Gymnasiasten- und Studenten bzw. Akademikerpartei arbeiten und Azubis stärker in den Mittelpunkt stellen.

Ich habe Lust zu gestalten und zu verändern. Deshalb würde ich mich sehr über euer Vertrauen freuen!

Mit solidarischen Grüßen

Felix